

NANTERRE (FRANKREICH)

5. März 2024

FORVIA reduziert CO₂-Emissionen in Forschungs- und Entwicklungszentren um bis zu 100 Prozent

Frankreichs größter und weltweit siebtgrößter Automobiltechnologiezulieferer FORVIA hat zwei Dienstleistungsverträge mit Schneider Electric geschlossen, um bis Mitte 2024 die R&D-Zentren in Bavans und Seloncourt vollständig zu elektrifizieren. Umgesetzt wird ein innovatives ‚Electrification-as-a-Service-Modell‘ (EaaS) mit erstklassiger Energieleistung, mit dem keine langfristig verbindlichen „CapEx-Investitionsausgaben“ verbunden sind. Durch diese Technologie plant das Unternehmen die Reduzierung der Scope-1-Emissionen (THG) an den Standorten um bis zu 100 Prozent.

Eine kontinuierliche Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks

An den Standorten werden Heiz- und Verteilungssysteme nachgerüstet, bei denen modernste Technologien für Wärmepumpen, Elektrokessel, Warmluftverteilung und Energieüberwachung zum Einsatz kommen. Mit der geplanten CO₂-Reduzierung trägt FORVIA dazu bei, das Ziel „Netto-Null-Emissionen“ bis 2045 in allen drei Scopes früher erreichen zu können. Aufgrund der vollständigen Elektrifizierung der Heizsysteme spart die Anlage in Bavans jährlich zirka 2,6 GWh und in Seloncourt 540 MWh Erdgas.

„Mit der besseren Energienutzung realisieren wir weitere Maßnahmen unserer Dekarbonisierungsstrategie. Mit der ‚Electrification-as-a-Service‘-Partnerschaft haben wir uns das Ziel gesetzt, unseren Energieverbrauch drastisch zu reduzieren und fossile Brennstoffe mittels der Nutzung von Ökostrom an unseren Standorten zu eliminieren. An unseren Standorten in Bavans und Seloncourt nehmen wir die ersten EaaS-Anwendungen in Betrieb, es werden viele weitere Projekte folgen, um bereits 2025 Netto-Null-Emissionswerte in Scope 1 und 2 zu erreichen,“ sagt Elisabeth Delval, Group Sustainability Vice President bei FORVIA.

Beste Elektrifizierungslösungen aus technischer und wirtschaftlicher Perspektive

Um diese umfassende Lösung zu konzipieren, wurden die Standorte einer gründlichen Vorstudie unterzogen, so dass aus technischer und wirtschaftlicher Perspektive die am besten geeigneten Möglichkeiten zur Elektrifizierung identifiziert werden konnten. Darüber hinaus werden an beiden Standorten Energieeffizienzmaßnahmen implementiert, die für zusätzliche Einsparungen sowie zur Finanzierung weiterer Elektrifizierungsbemühungen beitragen. Ein über 15 Jahre angelegtes Überwachungs- und Validierungsprogramm soll dabei sicherstellen, dass bestmögliche Ergebnisse erzielt werden. Die Finanzierung wurde in Zusammenarbeit mit dem europäischen EaaS-Spezialisten,

Investor und Energieproduzenten Kyotherm realisiert.

PRESSE

Christophe MALBRANQUE

Group Media Relations Director
+33 (0) 6 21 96 23 53

christophe.malbranque@forvia.com

Iria MONTOUTO

Group Media Relations Officer
+33 (0) 6 01 03 19 89

iria.montouto@forvia.com

ANALYSTEN/ INVESTOREN

Marc MAILLET

Group Head of Investor Relations
+33 (0) 1 72 36 75 70

marc.maillet@forvia.com

Sébastien LEROY

Deputy Investor Relations Director
+33 (0) 6 26 89 33 69

sebastien.leroy@forvia.com

Über FORVIA: "We pioneer technology for mobility experiences that matter to people".

FORVIA, der siebtgrößte Zulieferer für Automobiltechnologie weltweit, vereint die komplementären Technologie- und Industriestärken von Faurecia und HELLA. Mit rund 260 Industriestandorten und 78 Forschungs- und Entwicklungszentren sowie mehr als 153.000 Mitarbeiter:innen, darunter mehr als 15.000 Ingenieur:innen in Forschung und Entwicklung in über 40 Ländern, bietet FORVIA einen einzigartigen und umfassenden Ansatz für die Automobilherausforderungen von heute und morgen. FORVIA besteht aus sechs Geschäftsbereichen und einem starken IP-Portfolio von über 13.400 Patenten. Das Unternehmen strebt danach, der bevorzugte Innovations- und Integrationspartner für OEMS weltweit zu werden. Im Jahr 2023 erzielte der Konzern einen konsolidierten Umsatz von über 27 Milliarden Euro. FORVIA SE ist an der Euronext Paris unter dem Kürzel FRVIA notiert und in den Indizes CAC Next 20 und CAC SBT 1,5° vertreten. FORVIA sieht sich als Wegbereiter, der den Wandel der Mobilität vorausschauend mitgestaltet. www.forvia.com